

Dr. Christian Herrmann¹
Sara Leyener¹
Prof. Dr. Erin Gerlach¹²

¹Universität Basel, Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit

²Universität Potsdam, Professur für Sportdidaktik

IMPEQT-Studie

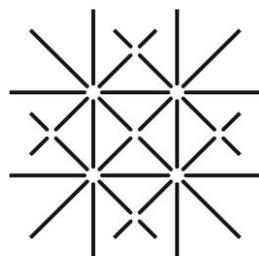
(Implementation of Physical Education and the Quality of Teaching)

Dokumentation der Erhebungsinstrumente

Universität Basel
Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit
- Sportwissenschaft -

Stand: Juli 2014

Kontaktadresse: christian.herrmann@unibas.ch



UNI
BASEL



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben der Schüler.....	8
1.1	Geschlecht, Alter	8
1.2	Sozioökonomischer Status	9
1.3	Migrationshintergrund: Sprache, Geburtsland Schweiz	10
1.4	Geburtsland Schüler und Heimatland der Eltern.....	11
1.5	Schulabschluss und Berufsausbildung der Eltern.....	12
1.6	Sportives Klima in der Familie	13
1.7	Sport ausserhalb der Schule	14
1.8	Sportvereinsmitgliedschaft und Vereinssportarten	15
1.9	Schulnoten.....	16
2	Unterrichtsmerkmale	17
2.1	Effiziente Klassenführung.....	17
2.1.1	Disziplin und Zeitnutzung	17
2.1.2	Klassenführung	19
2.1.3	Regelklarheit.....	20
2.2	Lernförderliches Klima.....	21
2.2.1	Hilfsbereitschaft der Mitschüler	21
2.2.2	Zufriedenheit mit der Unterrichtsgestaltung	22
2.2.3	Individuelle Bezugsnormorientierung	23
2.2.4	Angst vor der Lehrkraft.....	24
2.2.5	Lehrer: Bezugsnormorientierung.....	25
2.2.6	Lehrer: Umgang mit Fehlern	26
2.3	Vielfältige Motivierung	27
2.3.1	Motivierung durch die Lehrkraft.....	27
2.3.2	Motivationsunterstützende Unterrichtsbedingungen	28
2.3.2.1	Wahrgenommene Kompetenzunterstützung.....	28
2.3.2.2	Wahrgenommene Autonomieunterstützung.....	29
2.3.2.3	Wahrgenommene Soziale Eingebundenheit.....	30
2.4	Klarheit und Strukturiertheit.....	31
2.4.1	Zielklarheit	31
2.5	Schülerorientierung und Unterstützung.....	32
2.5.1	Schülerorientierung und Mitbestimmung.....	32
2.5.2	Fürsorglichkeit der Lehrkraft.....	33
2.5.3	Lehrer: Mitbestimmung.....	34
2.6	Wirkungs- und Kompetenzorientierung.....	35
2.6.1	Lehrer: Wichtigste Ziele.....	35
2.6.2	Diagnosekompetenz.....	36

2.6.3	Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung: Planung	37
2.6.4	Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung: Durchführung	38
2.6.5	Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung: Evaluation	39
2.7	Passung/Umgang mit Heterogenität	40
2.7.1	Differenzierung	40
2.7.2	Lehrer: Differenzierung im Unterricht	41
2.8	Methoden, Aufgaben und Sozialformen	42
2.8.1	Lehrer: Pädagogische Konzepte	42
2.8.2	Lehrer: Benotung	44
2.8.3	Lehrer: Gestaltungsprinzipien im Unterricht	45
3	Lern- und leistungsbezogene Dispositionen	47
3.1	Generelles Selbst/Allgemeine Kompetenzerwartung	47
3.2	Selbstwertgefühl	49
3.3	Körpersebstwertschätzung/gefühl	50
3.4	Sportliches Fähigkeitsselfkonzept	51
3.5	Ängstlichkeit	53
3.6	Leistungsmotivation	54
3.6.1	Leistungsmotivation – Furcht vor Misserfolg	54
3.6.2	Leistungsmotivation – Hoffnung auf Erfolg	55
3.7	Anstrengungsbereitschaft	56
3.8	Fachbezogenes Interesse	57
3.9	Interesse am Sport in der Freizeit	59
3.10	Autonomie/Wahrgenommene Autonomieunterstützung	60
3.11	Relatedness/ Wahrgenommene Eingebundenheit	61
4	ALLGEMEINE LEHRERFRAGEN	62
4.1	Lehrer: Geschlecht, Alter	62
4.2	Lehrer: Ausbildung und Anstellung	63
4.3	Lehrer: Einschätzung Unterrichtskompetenz	65
4.4	Lehrer: Fortbildungen und Fachliteratur	66
4.5	Lehrer: Sportvereinsmitgliedschaft und Freizeitsport	67
5	Pädagogische Einstellungen der Lehrperson	68
5.1	Lehrer: Relevanz des Faches	68
5.2	Lehrer: Kausalitätsüberzeugungen bei Erfolg	69
5.3	Lehrer: Kausalitätsüberzeugungen bei Misserfolg	71
6	SELBSTBEZOGENE ASPEKTE DER LEHRERPERSON	72
6.1	Lehrer: Berufszufriedenheit	72
6.2	Lehrer: Lehrerselbstwirksamkeit	73
6.3	Lehrer: Enthusiasmus	75
6.4	Lehrer: Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums	76

6.4.1	Lehrer: Nützlichkeit.....	76
6.4.2	Lehrer: Pädagogisches Interesse	78
6.4.3	Lehrer: Fähigkeitsüberzeugung	79
6.4.4	Lehrer: Soziale Einflüsse.....	80
6.4.5	Lehrer: Geringe Schwierigkeit des Lehramtsstudium	81
6.4.6	Lehrer: Fachliches Interesse	82
6.5	Lehrer: Burnout	83
6.5.1	Emotionale Unterstützung	83
6.5.2	Depersonalisierung	85
7	Beurteilungen der Lehrperson.....	86
7.1	Lehrer: Unterrichtsmerkmale aus der Lehrerperspektive.....	86
7.2	Lehrer: Beurteilung Lehrpläne.....	88
7.3	Lehrer: Lehrpläne, Ausbildung, Lehrkraft.....	89
7.4	Lehrer: MOBAQs, Unterrichtsmassnahmen.....	90

		Schüler t1	Schüler t2	Lehrer t1	Lehrer t2
Bezeichnung	1 ALLGEMEINE SCHÜLERFRAGEN	Σ13	Σ18		
sex; age	Geschlecht, Alter	2			
ses	Sozioökonomischer Status	5			
birthch; datech; sprach	Migrationshintergrund: Sprache, Geburtsland Schweiz	2			
gebland; herk_m; herk_v	Geburtsland Schüler und Heimatland der Eltern		3		
schule_m/_v; berufsb_m/_v	Schulabschluss und Berufsausbildung der Eltern		2		
spo_m/_v; spothema; spogergesch; spoveran; eigspoger; verfuespoger	Sportives Klima in der Familie		7		
mo-so_av	Sport ausserhalb der Schule	1	1		
mo-so_v	Sportvereinsmitgliedschaft und Vereinssportarten	2	2		
note/_d/_m	Schulnoten	1	3		
	2 UNTERRICHTSMERKMALE				
	2.1 EFFIZIENTE KLASSENFÜHRUNG	Σ15	Σ3		
klf	Klassenführung	4			
zeitn	Zeitnutzung	4			
disz	Disziplinprobleme	7			
regel	Regelklarheit		3		
	2.2 LERNFÖRDERLICHES KLIMA	Σ15		Σ13	
hilfbs	Hilfsbereitschaft der Mitschüler	4			
zuf	Zufriedenheit mit der Unterrichtsgestaltung	4			
Inbo	Individuelle Bezugsnormorientierung	3			
angst	Angst vor der Lehrkraft	4			
BNO	Lehrer: Bezugsnormorientierung			6	
umg_fe_sch	Lehrer: Umgang mit Fehlern			7	
	2.3 VIELFÄLTIGE MOTIVIERUNG	Σ5	Σ12		
motlp	Motivierung durch die Lehrkraft	5			
wkunt	Wahrgenommene Kompetenzunterstützung		4		
waunt	Wahrgenommene Autonomieunterstützung		4		
wsoze	Wahrgenommene Soziale Eingebundenheit		4		
	2.4 KLARHEIT UND STRUKTURIERTHEIT		Σ4		
zielk	Zielklarheit		4		
	2.5 SCHÜLERORIENTIERUNG UND UNTERSTÜTZUNG	Σ11		Σ3	
smitb	Schülerorientierung und Mitbestimmung	6			
fslp	Fürsorglichkeit der Lehrkraft	5			
mitbest	Lehrer: Mitbestimmung			3	
	2.6 WIRKUNGS- UND KOMPETENZORIENTIERUNG		Σ6	Σ8	Σ12
ziel	Lehrer: Wichtigste Ziele			8	
dkomp	Diagnosekompetenz		6		
komp_pl, komp_du,	Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung				12

		Schüler t1	Schüler t2	Lehrer t1	Lehrer t2
komp_ev					
	2.7 PASSUNG/UMGANG MIT HETEROGENITÄT	Σ5			Σ5
diff	Differenzierung	5			
diffunt	Lehrer: Differenzierung				5
	2.8 METHODEN, AUFGABEN UND SOZIALFORMEN			Σ18	Σ7
paed_konz	Lehrer: Pädagogische Konzepte und Methoden			12	
benot	Lehrer: Benotung			6	
gestalt	Lehrer: Gestaltungsprinzipien im Unterricht				7
	3 SELBSTBEZOGENE ASPEKTE DER SCHÜLER	Σ26	Σ31		
kerw	Generelles Selbst/allgemeine Kompetenzerwartung	8	8		
swg	Selbstwertgefühl	5	5		
kswg	Körperselbstwertschätzung/-gefühl	4	4		
fsk	Sportliches Fähigkeitsselbstkonzept	9	9		
aengl	Ängstlichkeit		5		
	4 MOTIVATION DER SCHÜLER	Σ14	Σ14		
lmmis	Skala - Furcht vor Misserfolg	4	4		
lmerf	Skala - Hoffnung auf Erfolg	5	5		
anstb	Anstrengungsbereitschaft	5	5		
	5 INTERESSE DER SCHÜLER	Σ21	Σ21		
fint	Fachbezogenes Interesse	14	14		
Intsp	Interesse am Sport in der Freizeit	7	7		
	6 SDT-SKALA	Σ12	Σ12		
sdta	Wahrgenommene Autonomieunterstützung	6	6		
sdtr	Wahrgenommene Eingebundenheit	6	6		
	7 ALLGEMEINE LEHRERFRAGEN			Σ19	Σ1
sex; age	Lehrer: Geschlecht, Alter			2	
aberf; anfäh; stfä; anst; stdsp; stdtotal; stdwunsch; dip,bsc,msc; ges; bsc,msc,ph; vorb; klseit	Lehrer: Ausbildung und Anstellung			9	
sp_pr_komp; sp_th_komp; sp_did_komp	Lehrer: Einschätzung Unterrichtskompetenz			3	
vorb	Lehrer: Vorbereitungszeit			1	
fortb, fachz	Lehrer: Fortbildungen und Fachliteratur			2	
vmtgl	Lehrer: Sportvereinsmitgliedschaft			1	
frsp	Lehrer: Umfang des Freizeitsports			1	
klseit	Lehrer: Zusammenarbeit mit der untersuchten Klasse				1
	8 EINSTELLUNGEN DER LEHRERPERSON			Σ4	Σ18
relev	Lehrer: Relevanz des Faches			4	
kauser	Lehrer: Kausalitätsüberzeugung bei Erfolg				12
kausmis	Lehrer: Kausalitätsüberzeugung bei Misserfolg				6

		Schüler t1	Schüler t2	Lehrer t1	Lehrer t2
	9 SELBSTBEZOGENE ASPEKTE DER LEHRERPERSON			Σ31	
bzufried	Lehrer: Berufszufriedenheit			6	
swe	Lehrer: Lehrerselbstwirksamkeit			8	
enthus	Lehrer: Enthusiasmus			3	
emoter	Lehrer: Burnout-Emotionale Unterstützung			9	
dep	Lehrer: Burnout-Depersonalisierung			5	
	10 BEURTEILUNGEN DER LEHRERPERSON			Σ19	Σ3
ume	Lehrer: Unterrichtsmerkmale aus Lehrerperspektive			10	
lehr_pl	Lehrer: Beurteilung Lehrpläne			6	
verb_lp; schwpkt; gut_sp_lp	Lehrer: Lehrpläne, Ausbildung, Lehrkraft			3	
test; kompfoerd; motfoerd	Lehrer: MOBAQs, Unterrichtsmassnahmen				3
	11 MOTIVATION FÜR WAHL LEHRAMTSSTUDIUM				Σ33
nutz	Lehrer: Nützlichkeit				8
intpaed	Lehrer: Pädagogisches Interesse				6
fzeug	Lehrer: Fähigkeitsüberzeugung				5
sozein	Lehrer: Soziale Einflüsse				5
schla	Lehrer: Geringe Schwierigkeit des Lehramtsstudiums				4
fain	Lehrer: Fachliches Interesse				5
	Summe	137	121	115	79

1 Allgemeine Angaben der Schüler

1.1 Geschlecht, Alter

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: sex, age

Itemformulierungen:

sex	Ich bin.....(männlich, weiblich)
age	Ich bin _____ Jahre alt.

Kodierung:

sex	1= männlich, 2 = weiblich
age	in Jahren

Umgepolte Items: - keine -

1.2 Sozioökonomischer Status

Quelle: HBSC-Studie; (Currie et al., 2004)

Modifikation: Item ses5 ergänzt

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: ses

Itemformulierungen:

ses1	Hast du ein eigenes Zimmer für dich ganz allein?
ses2	Wie häufig bist du in den letzten 12 Monaten verreist oder in den Urlaub gefahren? (überhaupt nicht, einmal, zweimal, mehr als zweimal)
ses3	Besitzt deine Familie ein Auto, einen Lieferwagen oder einen LKW?
ses4	Wie viele Computer besitzt deine Familie?
ses5	Wie viele Smartphones (iPhone, Natel mit Touch Screen usw.) besitzt deine Familie?

Kodierung:

ses1	0 = nein, 1 = ja
ses2	0 = überhaupt nicht, 1 = einmal, 2 = zweimal, 3 = mehr als zweimal
ses3	0 = nein, 1 = eins, 2 = zwei, 3 = mehr als zwei
ses4	0 = keinen, 1 = einen, 2 = zwei, 3 = mehr als zwei
ses5	0 = keins, 1 = eins, 2 = zwei, 3 = mehr als zwei

Umgepolte Items: - keine -

1.3 Migrationshintergrund: Sprache, Geburtsland Schweiz

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: birthch, datech, sprach

Itemformulierungen:

birthch	Bist Du in der Schweiz geboren?
date_ch	Falls nein: Seit wann lebst Du in der Schweiz? (ungefähres Datum)
sprach	Welche Sprache sprichst Du zu Hause?

Kodierung:

birthch	0 = nein, 1 = ja
date_ch	Datum
sprach	String Variable

Umgepolte Items: - keine -

1.4 Geburtsland Schüler und Heimatland der Eltern

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: gebland, herk_m, herk_v

Itemformulierungen:

gebland	In welchem Land bist Du geboren?
herk_m	Aus welchem Land kommt Deine Mutter?
herk_v	Aus welchem Land kommt Dein Vater?

Kodierung:

gebland;	String Variablen
herk_m;	
herk_v	

Umgepolte Items: - keine -

1.5 Schulabschluss und Berufsausbildung der Eltern

Quelle: (Hofmann, 2008)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: schule_m; schule_v; berufsb_m; berufsb_v

Itemformulierungen:

schule_m/_v	Welchen <i>Schulabschluss</i> haben deine Eltern erreicht? Bitte gib den höchsten Abschluss an! (Mutter, Vater)
berufsb_m/_v	Welche <i>Berufsausbildung</i> haben deine Eltern erreicht? Gib bitte den höchsten Abschluss an! (Mutter, Vater)

Kodierung:

schule_m/_v	1 = kein Schulbesuch, 2 = Schule ohne Abschluss, 3 = Anschluss einer Sonderschule, 4 = Abschluss nach der 9. Klasse, 5 = Mittelschule, 6 = Hochschulreife/Matur
berufsb_m/_v	berufsbil_m & berufsbil_v: 1 = keine abgeschlossene Ausbildung, 2 = abgeschlossene Lehre, 3 = Fachschulabschluss/Meister, 4 = Hochschule/Uni/Fachhochschule, 5 = sonstiger Abschluss

Umgepolte Items: - keine -

1.6 Sportives Klima in der Familie

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: spo_m/_v; spothema; spogergesch; spoveran; eigspoger; verfuespoger

Itemformulierungen:

spo_m	Treibt deine Mutter regelmäßig Sport?
spo_v	Treibt dein Vater regelmäßig Sport?
spothema	Wird bei euch über Sport geredet?
spogergesch	Hast du Sportgeräte als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk erhalten?
spoveran	Besucht ihr gemeinsam Sportveranstaltungen?
eigspoger	Besitzt du zu Hause eigene Sportgeräte?
verfuespoger	Hast du zu Hause Sportgeräte für dich zur Verfügung?

Kodierung:

spo_m/_v	0 = nie, 1 = selten, 2 = einmal pro Woche, 3 = mehrmals pro Woche, 4 = täglich
spothema	0 = nie, 1 = selten, 2 = einmal pro Woche, 3 = mehrmals pro Woche, 4 = täglich
spogergesch	0 = nie, 1 = selten, 2 = oft, 3 = sehr oft
spoveran	0 = nie, 1 = selten, 2 = oft, 3 = sehr oft
eigspoger	0 = keine, 1 = wenig, 2 = einige, 3 = viele
verfuespoger	0 = keine, 1 = wenig, 2 = einige, 3 = viele

Umgepolte Items: - keine -

1.7 Sport ausserhalb der Schule

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: mo-so_av, mo-so_v

Itemformulierungen:

mo-so_av	Bitte denke mal an eine normale Woche! Wie viel Sport ausserhalb der Schule betreibst du in einer normalen Woche?
mo-so_v	Bitte gib uns die Zeit in Stunden pro Wochentag an, die du im und ausserhalb des Vereins sportlich aktiv bist!

Kodierung:

mo-so_av	In Stunden
mo-so_v	In Stunden

Umgepolte Items: - keine -

1.8 Sportvereinsmitgliedschaft und Vereinssportarten

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: vmtgl, sport, ver

Itemformulierungen:

vmtgl	Bist du Mitglied in einem Sportverein?
sport	Wenn ja: Ich betreibe folgende Sportarten _____ (Sportart)
ver	im Verein _____ (Name des Vereins)

Kodierung:

vmtgl	0 = nein, noch nie; 1 = ja; 2 = nicht mehr
sport	String Variable
ver	String Variable

Umgepolte Items: - keine -

1.9 Schulnoten

Instrument: t1-Schülerfragebogen: Sport,
t2-Schülerfragebogen: Sport, Mathematik, Deutsch

Skalenbezeichnung: note

Itemformulierungen:

	Welche Noten hattest du auf dem letzten Zeugnis in...
note	...Sport?
note_m	... Mathematik?
note_d	... Deutsch?

Kodierung:

note/_m/_d	6 = Note 5,5 und Note 6, 5 = Note 4,5 und Note 5, 4 = Note 3,5 und Note 4, 3 = Note 3 oder schwächer
------------	---

Umgepolte Items: - keine -

2 Unterrichtsmerkmale

2.1 Effiziente Klassenführung

2.1.1 Disziplin und Zeitnutzung

<u>Quelle:</u>	Item zeitn1-3 DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006) Item disz1-4 IGLU-Studie (Bos & Buddeberg, 2005, S. 206) Item disz5-6 DESI-Studie (Wagner, Helmke & Rösner, 2009, S. 112)
<u>Modifikation:</u>	Die getrennten Skalen „Disziplin“ und „Zeitnutzung“ ließen sich faktorenanalytisch nicht trennen. Daher werden diese Items zu einer gemeinsamen Skala „Disziplin und Zeitnutzung“ zusammengezogen.
<u>Instrument:</u>	Schülerfragebogen t1
<u>Skalenbezeichnung:</u>	zeitn & disz
<u>Itemformulierungen:</u>	

zeitn1	Im Sportunterricht stehen wir häufig herum und machen gar nichts.
zeitn2	Im Sportunterricht wird viel Zeit vertrödelt.
zeitn3	Eine Menge Zeit des Unterrichts wurde für anderes als Sport verwendet.
disz1	Wir hören nicht auf das, was unser Sportlehrer uns sagt.
disz2	Unser Sportlehrer muss lange warten, bis Ruhe eintritt.
disz3	Im Sportunterricht ist es laut und es geht alles durcheinander.
disz4	Zu Beginn der Stunde vergeht viel Zeit, in der gar nichts passiert.
disz5	Im Sportunterricht geht es ganz schön „drunter und drüber“.
disz6	Im Sportunterricht gibt es viele Störungen durch die Mitschüler.

Kodierung:

zeitn1-3; disz1-6	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------------------	--

Umgepolte Items: disz1-6 invers kodiert

Itemkennwerte:

Item	MZIP1		
	M	SD	r_{it-i}
zeitn1	3.35	.84	.57
zeitn2	3.09	.96	.69
zeitn3	3.19	.87	.55
disz1	3.16	.87	.51
disz2	2.37	.93	.49
disz3	3.09	.91	.66
disz4	2.92	.95	.58
disz5	2.91	.93	.55
disz6	2.70	.94	.63

Skalenkennwerte:

MZIP1	
M	2.03
SD	.63
Mo	2.00
Md	2.00
Cronbach's α	.86
Schiefe	.67
Kurtosis	.10
N	833

2.1.2 Klassenführung

Quelle: Eigenkonstruktion in Anlehnung an die DESI (Wagner et al., 2009) und QUASSU-Studie (Ditton & Merz, 2000)

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: klf

Itemformulierungen:

klf1	Mein Sportlehrer sorgt dafür, dass wir die ganze Stunde über beschäftigt sind.
klf2	Mein Sportlehrer bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.
klf3	Unser Sportlehrer hat die Klasse fest im Griff.
klf4	Mein Sportlehrer sorgt dafür, dass die Schüler die ganze Stunde bei der Sache bleiben.

Kodierung:

klf1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
--------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZIP1		
	M	SD	r_{it-i}
klf1	3.56	.56	.41
klf2	2.35	.90	.40
klf3	3.10	.81	.51
klf4	3.03	.76	.53

Skalenkennwerte

MZIP1	
M	3.01
SD	.54
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.67
Schiefe	-.64
Kurtosis	-.50
N	834

2.1.3 Regelklarheit

Quelle: IGLU-Studie (Bos & Buddeberg, 2005, S. 182)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: regel

Itemformulierungen:

regel1	Im Sportunterricht sind die Verhaltensregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.
regel2	Im Sportunterricht hat unser Lehrer klargemacht, was passiert, wenn man (Verhaltens-) Regeln verletzt.
regel3	Im Sportunterricht ist klar, was man machen darf und was nicht.

Kodierung:

regel1-3	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r_{it-i}
regel1	3.21	.80	.45
regel2	2.88	.96	.45
regel3	3.16	.80	.53

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	3.08
SD	.66
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.66
Schiefe	-.58
Kurtosis	.03
N	762

2.2 Lernförderliches Klima

2.2.1 Hilfsbereitschaft der Mitschüler

Quelle: Item hilfbs1-3 • DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)
 Items hilfbs 4 angelehnt an Landauer Skalen zum Sozialklima (Saldern, i.Dr.; Saldern & Litting, 1985)

Modifikation: Items hilfbs 4 sportspezifisch angepasst

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: hilfbs

Itemformulierungen:

hilfbs1	Wenn jemand im Sportunterricht Schwierigkeiten hat, helfen ihm die Mitschüler. (leicht modifiziert)
hilfbs2	Die Mitschüler haben Verständnis dafür, wenn andere Schüler Übungen im Sportunterricht nicht können.
hilfbs3	Wenn jemand im Sportunterricht Hilfestellung braucht, kann er sich auf seine Mitschüler verlassen.
hilfbs4	Wenn jemand etwas im Sportunterricht nicht kann, finden sich Mitschüler, die ihm helfen. (modifiziert)

Kodierung:

hilfbs1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
-----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
hilfbs1	3.06	.79	.55
hilfbs2	3.16	.78	.47
hilfbs3	3.09	.79	.62
hilfbs4	3.06	.78	.67

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	3.09
SD	.61
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.77
Schiefe	-.51
Kurtosis	.07
N	833

2.2.2 Zufriedenheit mit der Unterrichtsgestaltung

Quelle: Landauer Skalen zum Sozialklima (Saldern, i.Dr.; Saldern & Litting, 1985)

Modifikation: 1 Items wurde gestrichen

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: zuf

Itemformulierungen:

zuf1	Die Schüler sind sehr zufrieden damit, wie der Unterricht abläuft.
zuf2	Der Unterricht des Lehrers gefällt fast allen Schülern.
zuf3	Fast alle Schüler finden die Unterrichtsgestaltung durch unseren Lehrer in Ordnung.
zuf4	Den meisten Schülern machen die im Unterricht besprochenen Themen Spaß.

Kodierung:

zuf1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
--------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
zuf1	3.01	.72	.70
zuf2	3.01	.82	.78
zuf3	3.08	.83	.74
zuf4	3.06	.80	.77

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	3.03
SD	.69
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.88
Schiefe	-.78
Kurtosis	.42
N	833

2.2.3 Individuelle Bezugsnormorientierung

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006 angelehnt an Schwarzer & Jerusalem, 1999b)

Modifikation: Items inbo3: modifiziert

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: inbo

Itemformulierungen:

inbo1	Wenn Schüler ihre Leistungen gegenüber früher verbessern, werden sie dafür vom Sportlehrer besonders gelobt.
inbo2	Unser Sportlehrer lobt auch die schlechteren Schüler, wenn er merkt, dass sie sich verbessern.
inbo3	Wenn ich eine gute Leistung gezeigt habe, lobt mich der Sportlehrer meistens, auch wenn viele Schüler noch besser sind als ich.

Kodierung:

inbo1-3	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZIP1		
	M	SD	r_{it-i}
inbo1	2.87	.85	.50
inbo2	3.28	.81	.55
Inbo3	3.02	.85	.59

Skalenkennwerte:

MZIP1	
M	3.10
SD	.69
Mo	3.00
Md	3.25
Cronbach's α	.73
Schiefe	-.88
Kurtosis	.63
N	833

2.2.4 Angst vor der Lehrkraft

Quelle: IGLU-Studie (Bos & Buddeberg, 2005)

Modifikation: Items angst1-4: auf den Sportunterricht angepasst.

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: angst

Itemformulierungen:

angst1	Bei meinem Sportlehrer habe ich Angst, im Unterricht etwas vorzumachen.
angst2	Bei meinem Sportlehrer habe ich Angst, etwas falsch zu machen.
angst3	Beim Sportlehrer fürchte ich mich davor, etwas vormachen zu müssen.
angst4	Bei meinem Sportlehrer traue ich mich nicht, etwas nachzufragen.

Kodierung:

angst1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: alle Items invers kodiert

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
angst1	1.59	.81	.43
angst2	1.54	.83	.53
angst3	1.71	.92	.58
angst4	1.50	.83	.35

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	1.59
SD	.61
Mo	1.00
Md	1.50
Cronbach's α	.69
Schiefe	1.02
Kurtosis	.58
N	834

2.2.5 Lehrer: Bezugsnormorientierung

Quelle: Angelehnt an FBno-S (vgl. Dickhäuser & Rheinberg, 2003, S. 50)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: BNO

Itemformulierungen:

Soziale Bezugsnormorientierung	
BNO1	Leistungen eines Schülers haben sich dann verbessert, wenn er jetzt besser ist als seine Mitschüler.
BNO3	Wenn ich sportliche Leistungen bewerten will, überlege ich, ob ein Schüler besser oder schlechter ist als andere.
BNO4	Leistungen im Sportunterricht sind gut, wenn ein Schüler besser ist als die anderen der Klasse.
Individuelle Bezugsnormorientierung	
BNO2	Wenn ich Leistungen eines Schülers im Sportunterricht bewerten will, vergleiche ich sie mit seinen früheren Ergebnissen.
BNO5	Wenn ich Leistungen im Sportunterricht bewerten will, überlege ich, ob der Schüler besser oder schlechter ist als früher.
BNO6	Die Leistungen eines Schülers im Sportunterricht sind schlecht, wenn die Ergebnisse jetzt schlechter sind als früher.

Kodierung:

BNO1-6	1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft voll zu
--------	---

Umgepolte Items: - keine

Itemkennwerte: Faktoranalytische Überprüfung folgt.

Item	MZIP1	
	M	SD
BNO1	1.16	.43
BNO2	2.52	.86
BNO3	2.42	.81
BNO4	1.58	.57
BNO5	2.81	.68
BNO6	2.02	.76
N = 55		

2.2.6 Lehrer: Umgang mit Fehlern

Quelle: MARKUS-Studie (Helmke, Ridder & Schrader, 2000, S. 7)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: umg_fe_sch

Itemformulierungen:

umg_fe_sch1	Ich frage erst, wie die anderen es machen und lasse dann diskutieren, was am besten ist.
umg_fe_sch2	Ich korrigiere die Bewegung vor der Klasse.
umg_fe_sch3	Ich nehme Fehler zum Anlass, das Wichtigste noch einmal zu erklären.
umg_fe_sch4	Ich lasse Schüler die Bewegung vormachen, die sie richtig ausführen können.
umg_fe_sch5	Ich gebe dem Schüler eine Korrektur, um ihm zu helfen, eine richtige Lösung zu finden.
umg_fe_sch6	Ich gebe dazu einen Arbeitsauftrag für Kleingruppen.
umg_fe_sch7	Ich mache noch etwas anderes,
umg_fe_sch7b	... nämlich _____

Kodierung:

umg_fe_sch1-7 1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft voll zu
umg_fe_sch7b String Variable

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte: Formative Items

Item	MZP1	
	M	SD
umg_fe_sch1	2.20	.63
umg_fe_sch2	2.40	.85
umg_fe_sch3	3.22	.60
umg_fe_sch4	3.06	.79
umg_fe_sch5	3.54	.54
umg_fe_sch6	2.35	.73
N = 55		

2.3 Vielfältige Motivierung

2.3.1 Motivierung durch die Lehrkraft

Quelle: Item motlp1-3: IGLU-Studie (Bos & Buddeberg, 2005, S. 168)

Item 4-5: DESI-Studie (Wagner et al., 2009, S. 100)

Modifikation: Items motlp1-5: auf den Sportunterricht angepasst.

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: motlp

Itemformulierungen:

motlp1	Unser Sportlehrer gestaltet den Sportunterricht richtig spannend.
motlp2	Unser Sportlehrer stellt Verbindungen zwischen dem Unterrichtsstoff und dem täglichen Leben her.
motlp3	Unser Sportlehrer gestaltet den Unterricht abwechslungsreich.
motlp4	Unser Sportlehrer kann mich manchmal richtig für die Unterrichtsthemen begeistern.
motlp5	Unser Sportlehrer kann auch solche Themen wirklich interessant machen, die mir nicht liegen.

Kodierung:

motlp1-5	1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft voll zu
----------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r_{it-i}
motlp1	3.01	.78	.61
motlp2	2.59	.92	.35
motlp3	3.14	.79	.58
motlp4	2.92	.90	.56
motlp5	2.67	.91	.58

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	2.86
SD	.62
Mo	3.20
Md	3.00
Cronbach's α	.76
Schiefe	-.61
Kurtosis	.41
N	833

2.3.2 Motivationsunterstützende Unterrichtsbedingungen

2.3.2.1 Wahrgenommene Kompetenzunterstützung

Quelle: Pythagoras-Studie (Lipowsky, Rakoczy, Buff & Klieme, 2005, S. 70ff)

Instrument: Sportlerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: wkunt

Itemformulierungen

wkunt1	Im Sportunterricht informiert mich der Lehrer über meine Fortschritte.
wkunt2	Im Sportunterricht werde ich für gute Leistungen gelobt.
wkunt3	Im Sportunterricht sagt mir der Lehrer, was ich noch verbessern könnte.
wkunt4	Im Sportunterricht finden meine Leistungen Anerkennung.

Kodierung:

wkunt1-4	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = häufig
----------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r_{it-i}
wkunt1	2.53	.91	.52
wkunt2	3.01	.85	.63
wkunt3	3.22	.85	.44
wkunt4	2.90	.86	.59

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	2.91
SD	.66
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.75
Schiefe	-.53
Kurtosis	-.07
N	763

2.3.2.2 Wahrgenommene Autonomieunterstützung

Quelle: Pythagoras-Studie (Lipowsky et al., 2005, S. 70ff)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: waunt

Itemformulierungen:

waunt1	Im Sportunterricht werde ich zu selbständigem Arbeiten ermuntert.
waunt2	Im Sportunterricht habe ich die Möglichkeit, neue Bewegungen selbständig zu erkunden.
waunt3	Im Sportunterricht habe ich Gelegenheit, mich mit interessanten Aufgaben eingehender zu beschäftigen.
waunt4	Im Sportunterricht kann ich selber entscheiden, wie ich üben will.

Kodierung:

waunt1-4	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = häufig
----------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r_{it-i}
waunt1	2.70	.90	.49
waunt2	2.76	.85	.56
waunt3	2.70	.83	.61
waunt4	2.51	.89	.44

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	2.67
SD	.65
Mo	3.00
Md	2.75
Cronbach's α	.73
Schiefe	-.47
Kurtosis	0
N	763

2.3.2.3 Wahrgenommene Soziale Eingebundenheit

Quelle: Pythagoras-Studie (Lipowsky et al., 2005, S. 70ff)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: wsoze

Itemformulierungen:

wsoze1	Im Sportunterricht werde ich von den anderen in der Klasse als Kollege/Kollegin behandelt.
wsoze2	Im Sportunterricht habe ich das Gefühl, dass mir die anderen in der Klasse helfen würden, wenn es nötig wäre.
wsoze3	Im Sportunterricht fühle ich mich von den anderen in der Klasse verstanden.
wsoze4	Im Sportunterricht habe ich das Gefühl dazuzugehören.

Kodierung:

wsoze1-4	1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = häufig
----------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r_{it-i}
wsoze1	3.72	.62	.54
wsoze2	3.24	.85	.57
wsoze3	3.45	.76	.71
wsoze4	3.47	.42	.60

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	3.46
SD	.59
Mo	4.00
Md	3.67
Cronbach's α	.79
Schiefe	-1.62
Kurtosis	3.17
N	762

2.4 Klarheit und Strukturiertheit

2.4.1 Zielklarheit

Quelle: Pythagoras-Studie (Lipowsky et al., 2005, S. 61ff)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: zielk

Itemformulierungen

zielk1	Unser Sportlehrer gibt uns am Anfang des Unterrichts bekannt, was er mit uns üben will.
zielk2	Unser Sportlehrer sagt immer, was in nächster Zeit im Unterricht geübt wird.
zielk3	Bevor der Sportlehrer mit der Stunde beginnt, macht er uns die Ziele klar.
zielk4	Bevor der Sportlehrer mit der Stunde beginnt, sagt er uns, was er durchführen will.

Kodierung:

zielk1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
zielk1	3.44	.73	.60
zielk2	3.21	.81	.52
zielk3	2.88	.94	.54
zielk4	3.21	.85	.66

Skalenkennwerte

MZP2	
M	3.18
SD	.64
Mo	3.00
Md	3.25
Cronbach's α	.77
Schiefe	-.72
Kurtosis	.13
N	764

2.5 Schülerorientierung und Unterstützung

2.5.1 Schülerorientierung und Mitbestimmung

Quelle: DESI-Studie (Wagner et al., 2009, S. 106)

Modifikation: Items smitb1-6: auf den Sportunterricht angepasst

Instrument: Sportlerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: smitb

Itemformulierungen

smitb1	Mein Sportlehrer lässt uns bei der Gestaltung des Sportunterrichts Themen und Aufgaben auswählen.
smitb2	Mein Sportlehrer geht auf unsere Vorschläge ein.
smitb3	Mein Sportlehrer ermutigt uns, unsere eigene Meinung auszudrücken
smitb4	Wenn jemand eine gute Idee hat, dann geht mein Sportlehrer darauf ein.
smitb5	Mein Sportlehrer gibt mir Gelegenheit, meine Meinung zu sagen.
smitb6	Mein Sportlehrer interessiert sich für das, was ich zu sagen habe.

Kodierung:

smitb1-6 1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
smitb1	2.41	.86	.56
smitb2	2.85	.85	.62
smitb3	2.64	.91	.54
smitb4	2.73	.84	.67
smitb5	2.88	.87	.59
smitb6	2.84	.82	.53

Skalenkennwerte

MZP1	
M	2.72
SD	.62
Mo	3.00
Md	2.83
Cronbach's α	.82
Schiefe	-.38
Kurtosis	-.11
N	834

2.5.2 Fürsorglichkeit der Lehrkraft

Quelle: Landauer Skalen zum Sozialklima (Saldern, i.Dr.; Saldern & Litting, 1985)

Instrument: Sportlerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: fslp

Itemformulierungen:

fslp1	Unser Sportlehrer kümmert sich um die Probleme der Schüler.
fslp2	Unsere Lehrerin/unsere Lehrerin hilft uns wie ein Freund.
fslp3	Unser Sportlehrer ist bereit, mit uns zu reden, wenn etwas nicht stimmt.
fslp4	Wenn wir etwas mit unserem Sportlehrer bereden wollen, dann hat er auch Zeit dafür.
fslp5	Unser Sportlehrer hilft jedem von uns, wenn jemand etwas nicht kann.

Kodierung:

fslp1-5	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
fslp1	2.75	.93	.52
fslp2	2.55	.90	.56
fslp3	3.19	.81	.57
fslp4	3.02	.83	.58
fslp5	3.36	.75	.42

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	2.97
SD	.61
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.76
Schiefe	-.60
Kurtosis	.38
N	834

2.5.3 Lehrer: Mitbestimmung

Quelle: Item mitbest1-2: angelehnt an MARKUS-Studie (Helmke et al., 2000)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: mitbest

Itemformulierungen:

mitbest1	Ich beteilige die Schüler bei der Auswahl des Stoffes aus den vorgegebenen Bereichen.
mitbest2	Ich beteilige die Schüler bei der Festlegung der Reihenfolge der zu behandelnden Inhalte.

Kodierung:

mitbest1-2	1 = trifft gar nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft voll zu
------------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r_{it-i}
mitbest1	2.55	.77	.45
mitbest2	1.76	.67	.45

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	2.15
SD	.61
Mo	2.50
Md	2.00
Cronbach's α	.614
Schiefe	-.05
Kurtosis	-.36
N	55

2.6 Wirkungs- und Kompetenzorientierung

2.6.1 Lehrer: Wichtigste Ziele

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)
Instrument: Lehrerfragebogen t1
Skalenbezeichnung: ziel
Itemformulierungen: (bitte machen Sie nur *drei* Kreuze)

	Der Sportunterricht soll den Schülern Spaß machen und ...
ziel1	... zu weiterem Sporttreiben motivieren.
ziel2	... die Gesundheit und Fitness fördern.
ziel3	... die Leistungen in einzelnen Sportarten verbessern.
ziel4	... Neues aus dem Sport zeigen.
ziel5	... den fairen Umgang miteinander fördern.
ziel6	... Entspannung und Ausgleich zu den anderen Fächern schaffen.
ziel7	... Schüler in den Sportverein bringen.
ziel8	... zur Verbesserung des Schulklimas beitragen.

Kodierung:

ziel1-8	1 = angekreuzt, 0 = nicht angekreuzt
---------	--------------------------------------

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte: Formative Items

Item	MZP1
	angekreuzt
Ziel1	82.5%
Ziel2	73.7%
Ziel3	12.3%
Ziel4	15.8%
Ziel5	68.4%
Ziel6	33.3%
Ziel7	1.8%
Ziel8	1.8%
	N = 54

2.6.2 Diagnosekompetenz

Quelle: Pythagoras-Studie (Lipowsky et al., 2005, S. 44)

Modifikation: Items dkomp1-6: auf den Sportunterricht angepasst

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: dkomp

Itemformulierungen:

dkomp1	Unser Sportlehrer weiß genau, was jeder von uns kann.
dkomp2	Unser Sportlehrer merkt sofort, wenn etwas nicht richtig verstanden wird.
dkomp3	Unser Sportlehrer merkt sofort, wenn ein Schüler/eine Schülerin im Unterricht nicht mitkommt.
dkomp4	Unser Sportlehrer weiß sofort, was jemand nicht verstanden hat.
dkomp5	Unser Sportlehrer weiß genau, bei welchen Aufgaben wir Schwierigkeiten haben.
dkomp6	Unser Sportlehrer weiß genau, warum jemand etwas im Unterricht nicht kann.

Kodierung:

dkomp1-6	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
dkomp1	2.97	.73	.56
dkomp2	2.83	.81	.61
dkomp3	2.92	.84	.62
dkomp4	2.73	.85	.71
dkomp5	2.83	.81	.65
dkomp6	2.58	.89	.62

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	2.81
SD	.62
Mo	3.00
Md	2.83
Cronbach's α	.85
Schiefe	-.40
Kurtosis	.10
N	762

2.6.3 Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung: Planung

Quelle: Eigenentwicklung
Instrument: Lehrerfragebogen t2:
Skalenbezeichnung: komp_pl
Itemformulierungen:

kompl_pl1	Das Wichtigste bei meiner Unterrichtsplanung sind die anzustrebenden Lernleistungen der Schüler.
kompl_pl2	Ich plane konsequent den Unterricht mit Blick auf die Lernleistungen meiner Schüler.
kompl_pl3	Bei der Planung meines Sportunterrichts überlege ich mir gezielt, welche Kompetenzen bei den Schülern gefördert werden sollen.
kompl_pl4	Bei der Planung überlege ich bereits, wie ich hinterher den Lernfortschritt der Schüler überprüfen kann.
kompl_pl5	Ich plane meinen Sportunterricht konsequent mit Blick auf die von den Schülern zu erreichenden Lernleistungen.

Kodierung:

kompl_pl1-5	1 = stimmt gar nicht, 2 = stimmt eher nicht, 3 = stimmt eher, 4 = stimmt genau
-------------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
kompl_pl1	2.48	.73	.45
kompl_pl2	2.76	.71	.47
kompl_pl3	3.18	.65	.39
kompl_pl4	3.18	.78	.44
kompl_pl5	2.95	.71	.68

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	2.91
SD	.50
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.72
Schiefe	-1.20
Kurtosis	3.64
N	45

2.6.4 Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung: Durchführung

Quelle: Eigenentwicklung
Instrument: Lehrerfragebogen t2:
Skalenbezeichnung: komp_du
Itemformulierungen:

komp_du1	Um die Lernleistungen der Schüler zu erreichen, passe ich meinen geplanten Unterricht ständig an die jeweiligen Umstände an.
komp_du2	Um den Kompetenzfortschritt (die vorab formulierten Lernleistungen) sicherzustellen, passe ich den Ablauf meiner Sportstunden den aktuellen Erfordernissen an,
komp_du3	Während der Durchführung meines Sportunterrichts behalte ich konsequent die zu erreichenden Lernleistungen der Schüler im Hinterkopf.
kompf_du4	Ich richte meine Handlungen und Aktionen im Sportunterricht immer danach aus, dass sie Wirkungen auf die Lernleistungen der Schüler haben.
kompf_du5	Um die Lernleistungen der Schüler zu erreichen, passe ich meine Planungen an die aktuelle Unterrichtsdynamik an.

Kodierung:

komp_du1-5 1 = stimmt gar nicht, 2 = stimmt eher nicht, 3 = stimmt eher, 4 = stimmt genau

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
komp_du1	3.38	.75	.49
komp_du2	3.22	.56	.60
komp_du3	2.79	.77	.55
komp_du4	2.76	.74	.41
komp_du5	3.31	.67	.59

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	3.09
SD	.49
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.75
Schiefe	-1.36
Kurtosis	3.92
N	45

2.6.5 Lehrer: Kompetenz- und Wirkungsorientierung: Evaluation

Quelle: Eigenentwicklung
Instrument: Lehrerfragebogen t2:
Skalenbezeichnung: komp_ev
Itemformulierungen:

komp_ev1	Nach dem Unterricht frage ich mich, ob ich den geplanten Lernfortschritt bei den Schülern erreicht habe.
komp_ev2	In der Endphase des Unterrichts prüfe ich für mich, ob die geplanten Lernleistungen erreicht worden sind.

Kodierung:

komp_ev1-2	1 = stimmt gar nicht, 2 = stimmt eher nicht, 3 = stimmt eher, 4 = stimmt genau
------------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
komp_ev1	3.04	.67	.49
komp_ev2	3.16	.67	.49

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	3.10
SD	.58
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.66
Schiefe	-.32
Kurtosis	.29
N	45

2.7 Passung/Umgang mit Heterogenität

2.7.1 Differenzierung

Quelle: Item diff1-5: QUASSU-Studie (Ditton & Merz, 2000, S. 45)

Instrument: Schülerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: diff

Itemformulierungen:

diff1	Unser Sportlehrer gibt den Schülern unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.
diff2	Unser Sportlehrer stellt Arbeitsgruppen nach dem Können der Schüler zusammen.
diff3	Unser Sportlehrer stellt den besseren Schülern schwierigere Aufgaben.
diff4	Unser Sportlehrer stellt den schwächeren Schülern leichtere Aufgaben.
diff5	Unser Sportlehrer stellt Arbeitsgruppen nach Interesse der Schüler zusammen.

Kodierung:

diff1-5	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r_{it-i}
diff1	2.02	.96	.52
diff2	2.17	.97	.46
diff3	2.34	1.01	.56
diff4	2.26	.97	.62
diff5	2.31	.95	.32

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	2.23
SD	.69
Mo	2.20
Md	2.20
Cronbach's α	.73
Schiefe	.10
Kurtosis	-.53
N	834

2.7.2 Lehrer: Differenzierung im Unterricht

Quelle: Item diffunt1-3: IGLU-Studie (Bos & Buddeberg, 2005, S. 165)
 Item diffunt4-5: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: diffunt

Itemformulierungen:

	Wie oft differenzieren Sie in Ihrem Sportunterricht auf folgende Weise?
diffunt1	Ich gebe den Schülern unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.
diffunt2	Ich stelle Arbeitsgruppen nach dem Können der Schüler zusammen.
diffunt3	Ich stelle den besseren Schülern schwierigere Aufgaben.
diffunt4	Ich lasse schnellere Schüler schon zum nächsten Schritt übergehen, während ich mich noch um die langsameren kümmere.
diffunt5	Den leistungsstarken Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.

Kodierung:

diffunt1-5	1 = nie, 2 = selten, 3 = oft, 4 = sehr oft
------------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZIP2		
	M	SD	r _{it-i}
diffunt1	2.76	.48	.70
diffunt2	2.49	.63	.79
diffunt3	2.93	.45	.69
diffunt4	2.89	.57	.67
diffunt5	2.81	.55	.66

Skalenkennwerte:

MZIP2	
M	2.78
SD	.38
Mo	3.00
Md	2.80
Cronbach's α	.75
Schiefe	-.63
Kurtosis	.12
N	45

2.8 Methoden, Aufgaben und Sozialformen

2.8.1 Lehrer: Pädagogische Konzepte

Quelle: MARKUS-Studie (Helmke et al., 2000)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: paed_konz

Itemformulierungen:

paed_konz1	Arbeit mit kleinen Schülergruppen
paed_konz2	Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen
paed_konz3	Diskussionsrunden
paed_konz4	Gemeinsam von mehreren Lehrkräften vorbereiteter Unterricht
paed_konz5	Gemeinsam von mehreren Lehrkräften durchgeführter Unterricht
paed_konz6	Geschlechtshomogene Kleingruppen
paed_konz7	Freiarbeit: Die einzelnen Schüler können teilweise selbstständig ihre Themen und Aufgaben wählen
paed_konz8	Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)
paed_konz9	Wochenplan: Die Schüler arbeiten zu vorgegebenen Themen nach einem vereinbarten Wochenplan
paed_konz10	Projektlernen: Die Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit
paed_konz11	Lernzirkel/Stationenlernen: Verteilung von Aufgaben und Material auf verschiedene Lernstationen
paed_konz12	Schüler arbeiten weitgehend selbstständig an in der Regel vorher festgelegten Fragestellungen

Kodierung:

paed_konz1- 12	1 = nie, 2 = einmal pro Jahr, 3 = einmal pro Monat, 4 = einmal pro Woche
-------------------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte: Formative Items

Item	MZP1	
	M	SD
paed_konz1	2.91	.90
paed_konz2	1.75	.73
paed_konz3	1.94	.79
paed_konz4	2.09	.92
paed_konz5	2.13	1.01
paed_konz6	2.78	1.13
paed_konz7	2.32	.78
paed_konz8	2.10	.72
paed_konz9	1.30	.61
paed_konz10	1.96	.61
paed_konz11	2.70	.84
paed_konz12	2.36	.79
	N = 54	

2.8.2 Lehrer: Benotung

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: benot

Itemformulierungen:

benot1	Beurteilung der sportlichen Leistung nach vorgegebenen Werten oder schulinternen Festlegungen
benot2	Individueller Lernfortschritt
benot3	Mitarbeit im Unterricht
benot4	Sportliche Leistung eines Schülers im Verhältnis zu den anderen Schülern der Klasse
benot5	Sozialverhalten
benot6	Wissen und Kenntnisse

Kodierung:

benot1-6	1 = sehr gering; 2 = eher gering; 3 = eher groß; 4 = sehr groß
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte: Formative Items

Item	MZIP1	
	M	SD
benot1	3.05	.73
benot2	2.94	.74
benot3	2.81	.98
benot4	2.24	.72
benot5	2.35	.91
benot6	2.05	.76
N = 55		

2.8.3 Lehrer: Gestaltungsprinzipien im Unterricht

Quelle: IGLU-Studie (Bos & Buddeberg, 2005, S. 265, 286)

Modifikation: Auf den Sportunterricht angepasst

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: gestalt

Itemformulierungen:

	Wie ist Ihre Meinung zu Gestaltungsprinzipien des Sportunterrichts?
gestalt1	Lehrerinnen und Lehrer sollten für das Lösen von Bewegungsaufgaben (z.B. Korbleger) detaillierte Bewegungsbeschreibungen vermitteln. (-)
gestalt2	Schülerinnen und Schüler sollten sich beim Üben von Bewegungsaufgaben an eine im Sportunterricht gelehrt Vorgehen halten. (-)
gestalt3	Es ist wichtig für ein Kind, selbst zu entdecken, wie Bewegungsaufgaben zu lösen sind.
gestalt4	Am besten lernen Schülerinnen und Schüler Sport aus dem Vormachen und den Erklärungen ihrer Lehrerin oder ihres Lehrers.(-)
gestalt5	Schülerinnen und Schüler verstehen im Sportunterricht am besten, wenn sie selbst Lösungen für ihre Bewegungsprobleme entdecken.
gestalt6	Lehrerinnen und Lehrer sollten Schülerinnen und Schülern, die Probleme mit Bewegungsaufgaben haben, Zeit für ihre eigenen Lösungsversuche lassen.
gestalt7	Lehrerinnen und Lehrer sollten die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, eigene Bewegungslösungen zu finden.

Kodierung:

gestalt1-7	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
------------	--

Umgepolte Items: gestalt1, gestalt2, gestalt4 invers kodiert

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
gestalt1	2.02	.73	.66
gestalt2	2.23	.64	.55
gestalt3	3.16	.71	.58
gestalt4	2.29	.82	.66
gestalt5	3.05	.75	.59
gestalt6	3.18	.68	.57
gestalt7	3.26	.62	.54

Skalenkennwerte

	MZP2
M	2.73
SD	.40
Mo	2.57
Md	2.72
Cronbach's α	.63
Schiefe	.49
Kurtosis	.82
N	45

3 Lern- und leistungsbezogene Dispositionen

3.1 Generelles Selbst/Allgemeine Kompetenzerwartung

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008)

Instrument: Schülerfragebogen t1, t2

Skalenbezeichnung: kerw

Itemformulierungen:

kerw1	Im Grossen und Ganzen stellt sich im Nachhinein heraus, dass das meiste, was ich tue, richtig ist.
kerw2	Das meiste, was ich mache, mache ich auch gut.
kerw3	Wenn ich es wirklich versuche, kann ich fast alles schaffen, was ich gerne möchte.
kerw4	Ich kann vieles mindestens ebenso gut, wie die meisten anderen Leute.
kerw5	Im Grossen und Ganzen bin ich ein Versager.
kerw6	Nichts von dem, was ich tue, scheint richtig zu sein.
kerw7	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.
kerw8	Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen.

Kodierung:

kerw1-8	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: kerw5, kerw6

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r _{it-i}	M	SD	r _{it-i}
kerw1	3.10	.68	.51	3.05	.71	.58
kerw2	3.17	.67	.52	3.11	.67	.58
kerw3	3.27	.72	.55	3.25	.74	.57
kerw4	3.13	.81	.42	3.19	.74	.47
kerw5	3.56	.77	.45	3.60	.79	.37
kerw6	3.36	.86	.43	3.49	.77	.45
kerw7	3.10	.69	.39	3.08	.72	.43
kerw8	3.16	.72	.47	3.16	.72	.50

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.23	3.24
SD	.47	.46
Mo	3.13	3.25
Md	3.25	3.25
Cronbach's α	.77	.79
Schiefe	-.62	-.76
Kurtosis	.75	1.38
N	829	764

3.2 Selbstwertgefühl

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: swg

Itemformulierungen:

swg1	Ich finde mich in Ordnung.
swg2	Ich mag mich so, wie ich bin.
swg3	Ich habe Grund, auf mich stolz zu sein.
swg4	Insgesamt bin ich mit mir sehr zufrieden.
swg5	Ich halte nicht sehr viel von mir.

Kodierung:

swg1-5	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
--------	--

Umgepolte Items: swg5

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
swg1	3.43	.72	.64	3.35	.73	.73
swg2	3.40	.76	.63	3.33	.78	.73
swg3	3.11	.83	.52	3.16	.77	.61
swg4	3.33	.75	.68	3.26	.76	.72
swg5	3.26	.90	.39	3.34	.83	.55

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.30	3.28
SD	.59	.61
Mo	4.00	4.00
Md	3.40	3.40
Cronbach's α	.78	.85
Schiefe	-.78	-1.00
Kurtosis	.30	1.09
N	824	761

3.3 Körperselbstwertschätzung/gefühl

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008), DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: kswg

Itemformulierungen:

kswg1	Ich mag meinen Körper, so wie er ist.
kswg2	Ich fühle mich unwohl in meinem Körper.
kswg3	Ich bin mit meinem Körper sehr zufrieden.
kswg4	Ich finde meinen Körper nicht schön.

Kodierung:

kswg1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: kswg2, kswg4

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
kswg1	3.10	.85	.78	3.06	.89	.77
kswg2	3.38	.87	.56	3.42	.86	.64
kswg3	3.05	.86	.76	3.04	.86	.72
kswg4	3.27	.89	.73	3.28	.89	.66

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.19	3.20
SD	.73	.73
Mo	4.00	4.00
Md	3.25	3.25
Cronbach's α	.86	.86
Schiefe	-.87	-.88
Kurtosis	.23	.26
N	826	759

3.4 Sportliches Fähigkeitsselbstkonzept

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: fsk

Itemformulierungen:

fsk1	Ich bin sehr gut im Sport.
fsk2	Ich lerne beim Sport schneller als andere in meinem Alter.
fsk3	Ich lerne sehr schnell neue Übungen beim Sport.
fsk4	Ich bin beim Sport einfach nicht gut.
fsk5	Ich bin beim Sport mindestens genauso gut wie andere in meinem Alter.
fsk6	Es fällt mir schwer, etwas Neues beim Sport zu erlernen.
fsk7	Im Sportunterricht schneide ich normalerweise nicht so gut ab.
fsk8	Ich brauche mehr Zeit als die anderen, um Bewegungen im Sportunterricht zu erlernen.
fsk9	Das Fach Sport fällt mir schwerer als den anderen.

Kodierung:

fsk1-9	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
--------	--

Umgepolte Items: fsk4, fsk6-9

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
fsk1	2.91	.90	.72	2.87	.90	.74
fsk2	2.47	.89	.53	2.42	.88	.57
fsk3	3.07	.74	.58	3.08	.73	.62
fsk4	3.25	.90	.74	3.28	.89	.77
fsk5	3.19	.77	.63	3.13	.75	.68
fsk6	3.27	.80	.46	3.29	.78	.61
fsk7	3.08	.91	.65	3.11	.91	.73
fsk8	3.17	.83	.55	3.21	.84	.68
fsk9	3.40	.81	.64	3.36	.84	.67

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.09	3.08
SD	.60	0.63
Mo	3.22	3.56
Md	3.11	3.14
Cronbach's α	.87	.90
Schiefe	-.53	-.65
Kurtosis	-.14	-.01
N	830	765

3.5 Ängstlichkeit

Quelle: Kinder-Angst-Test-II (Thurner & Tewes, 2000)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: aengl

Itemformulierungen

aengl1	Fast jeden Tag habe ich wegen irgendetwas ein schlechtes Gewissen.
aengl2	Ich mache mir fast immer irgendwelche Sorgen.
aengl3	Ich mache mir oft Sorgen, wenn ich abends im Bett liege.
aengl4	Ich habe oft den Eindruck, anderen gefällt meine Art nicht.
aengl5	Ich mach mir manchmal Sorgen um die Zukunft.

Kodierung:

aengl1-5	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r_{it-i}
aengl1	1.66	.81	.62
aengl2	1.74	.89	.71
aengl3	1.60	.89	.73
aengl4	1.79	.89	.52
aengl5	1.97	.97	.63

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	1.76
SD	.69
Mo	1.00
Md	1.60
Cronbach's α	.84
Schiefe	.89
Kurtosis	.10
N	763

3.6 Leistungsmotivation

3.6.1 Leistungsmotivation – Furcht vor Misserfolg

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006, vgl. auch AMS-Skalen Elbe, 2002; Gjesme & Nygard, 1970; Göttert & Kuhl, 1980)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: Immis

Itemformulierungen:

Immis1	Wenn ich eine sportliche Übung nicht sofort schaffe, werde ich ängstlich.
Immis2	Wenn ich an neue und unbekannte sportliche Herausforderungen denke, werde ich ängstlich.
Immis3	Ich bin unruhig, wenn ich eine sportliche Übung nicht sofort schaffe.
Immis4	Bei schweren sportlichen Übungen habe ich Angst, sie nicht zu schaffen.

Kodierung:

Immis1-4	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
Immis1	1.70	.87	.60	1.71	.84	.66
Immis2	1.74	.84	.56	1.82	.91	.59
Immis3	2.19	.93	.45	2.19	.93	.43
Immis4	2.04	1.00	.64	2.09	.97	.62

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	1.91	1.95
SD	.70	.70
Mo	1.00	1.00
Md	1.75	2.00
Cronbach's α	.76	.77
Schiefe	.64	.57
Kurtosis	-.10	-.18
N	823	757

3.6.2 Leistungsmotivation – Hoffnung auf Erfolg

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006, vgl. auch AMS-Skalen Elbe, 2002; Gjesme & Nygard, 1970; Göttert & Kuhl, 1980)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: Imerf

Itemformulierungen:

Imerf1	Schwierige sportliche Übungen probiere ich gern aus.
Imerf2	Ich mag schwierige Übungen im Sportunterricht.
Imerf3	Bei einer schweren Übung im Sportunterricht ist mein Interesse schnell geweckt.
Imerf4	Schwere Übungen im Sportunterricht machen mir keinen Spass.
Imerf5	Schwierige sportliche Übungen begeistern mich.

Kodierung:

Imerf1-5	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: Imerf4

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
Imerf1	2.93	.92	.75	2.77	.93	.81
Imerf2	2.65	1.01	.81	2.55	.99	.82
Imerf3	2.78	.92	.72	2.69	.93	.75
Imerf4	2.97	.98	.69	3.00	.99	.61
Imerf5	2.69	.99	.80	2.60	1.00	.76

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	2.80	2.72
SD	.81	.81
Mo	4.00	4.00
Md	2.80	2.80
Cronbach's α	.90	.90
Schiefe	-.25	-.19
Kurtosis	-.70	-.67
N	827	761

3.7 Anstrengungsbereitschaft

Quelle: modifiziert nach PISA-Studie (Kunter et al., 2003) und DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: anstb

Itemformulierungen:

anstb1	Im Sportunterricht versuche ich mich immer anzustrengen.
anstb2	Im Sportunterricht gebe ich nicht auf, egal wie schwierig es ist.
anstb3	In Sportunterricht versuche ich immer, das Beste herauszuholen, das mir möglich ist.
anstb5	Im Sportunterricht arbeite ich immer mit vollem Einsatz mit.
anstb6	Im Sportunterricht mache ich nur das, was ich unbedingt machen muss.

Kodierung:

anstb1-6	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: anstb6

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
anstb1	3.24	.82	.55	3.11	.81	.69
anstb2	3.02	.83	.42	2.84	.88	.74
anstb3	3.28	.76	.59	3.16	.79	.70
anstb5	3.06	.78	.64	2.96	.82	.69
anstb6	2.83	1.00	.30	2.70	.92	.81

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.08	2.94
SD	.60	.61
Mo	3.00	3.00
Md	3.10	3.00
Cronbach's α	.73	.77
Schiefe	-.65	-.30
Kurtosis	.44	-.09
N	829	764

3.8 Fachbezogenes Interesse

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008),
DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: fint

Itemformulierungen:

fint1	Am liebsten möchte ich den Sportunterricht abwählen.
fint2	Beim Sportunterricht merke ich gar nicht, wie die Zeit vergeht.
fint3	Der Sportunterricht ist für mich ziemlich unwichtig.
fint4	Der Sportunterricht ist langweilig.
fint5	Der Sportunterricht ist mir egal.
fint6	Der Sportunterricht ist spannend.
fint7	Für mich persönlich ist der Sportunterricht sehr wichtig.
fint8	Ich freue mich jedes Mal auf den Sportunterricht.
fint9	Ich gehe gern zum Sportunterricht
fint10	Ich wünschte, wir hätten mehr Sportunterricht in der Schule.
fint11	Im Sportunterricht vergesse ich alles andere um mich herum.
fint12	Mir ist es wichtig, gut im Sportunterricht zu sein.
fint13	Sport macht mir sehr Spass.
fint14	Wenn ich ehrlich bin, ist mir der Sportunterricht gleichgültig.

Kodierung:

fint1-14	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: fint1, fint3, fint4, fint5, fint14

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
fint1	3.36	.91	.40	3.39	.93	.65
fint2	2.96	1.00	.57	2.83	1.02	.62
fint3	3.43	.87	.69	3.31	.93	.76
fint4	3.26	.92	.58	3.15	.94	.60
fint5	3.38	.89	.69	3.31	.95	.76
fint6	3.07	.87	.66	2.92	.89	.62
fint7	3.06	.93	.75	3.04	.95	.79
fint8	3.10	.94	.77	2.94	.92	.81
fint9	3.37	.83	.78	3.26	.88	.79
fint10	3.27	.88	.49	2.85	1.11	.73
fint11	2.47	1.01	.50	2.42	1.01	.53
fint12	2.83	.98	.44	2.98	.91	.64
fint13	3.07	.90	.37	3.35	.85	.72
fint14	3.05	1.00	.42	3.12	1.01	.57

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.12	3.04
SD	.61	.69
Mo	3.79	3.79
Md	3.2	3.14
Cronbach's α	.90	.93
Schiefe	-.71	-.68
Kurtosis	.05	-.14
N	828	760

3.9 Interesse am Sport in der Freizeit

Quelle: Eigenkonstruktion
Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2
Skalenbezeichnung: intsp
Itemformulierungen:

intsp1	Der Sport in meiner Freizeit ist für mich sehr wichtig.
intsp2	Sporttreiben in der Freizeit ist für mich nebensächlich.
intsp3	Sporttreiben spielt in meiner Freizeit keine Rolle.
intsp4	Freiwillig würde ich keinen Sport in der Freizeit treiben.
intsp5	Ich drücke mich so oft es geht davor, Sport in meiner Freizeit zu machen.
intsp6	Am liebsten würde ich mehr Sport in der Freizeit treiben.
intsp7	Der Sport in meiner Freizeit macht mir sehr viel Spass.

Kodierung:

intsp1-7	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: intsp2, intsp3, intsp4, intsp5

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r _{it-i}	M	SD	r _{it-i}
intsp1	3.28	.88	.76	3.20	.93	.61
intsp2	3.16	.96	.77	3.12	.99	.61
intsp3	3.33	.96	.76	3.27	.97	.70
intsp4	3.57	.77	.77	3.42	.91	.70
intsp5	3.20	.97	.81	3.17	.97	.42
intsp6	2.93	.97	.81	2.92	.97	.35
Intsp7	3.47	.76	.76	3.32	.87	.67

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.08	3.20
SD	.51	.66
Mo	3.57	4.00
Md	3.14	3.29
Cronbach's α	.80	.83
Schiefe	-.76	-.68
Kurtosis	.47	-.25
N	871	756

3.10 Autonomie/Wahrgenommene Autonomieunterstützung

Quelle: in Anlehnung an Sniehotta Scholz und Schwarzer (2005) und Sniehotta et al. (2005) und Wilson et al. (2006)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: sdta

Itemformulierungen:

sdta1	Ich kann frei bestimmen, welchen Sport ich in meiner Freizeit machen möchte.
sdta2	Ich kann frei bestimmen, mit wem ich in meiner Freizeit Sport treiben möchte.
sdta3	Ich kann frei bestimmen, wie oft ich in meiner Freizeit Sport treiben möchte.
sdta4	Ich kann frei bestimmen, wann ich in meiner Freizeit Sport treiben möchte.
sdta5	Ich kann frei bestimmen, wo ich in meiner Freizeit Sport treiben möchte.
sdta6	Ich kann frei bestimmen, auf welche Art und Weise ich in meiner Freizeit Sport treiben möchte.

Kodierung:

sdta1-6	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
sdta1	3.77	.59	.85	3.68	.66	.54
sdta2	3.55	.73	.82	3.45	.80	.64
sdta3	3.55	.71	.80	3.50	.78	.63
sdta4	3.42	.80	.80	3.34	.83	.71
sdta5	3.36	.85	.82	3.34	.85	.67
sdta6	3.47	.79	.81	3.47	.79	.68

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.53	3.46
SD	.55	.60
Mo	4.00	4.00
Md	3.67	3.67
Cronbach's α	.84	.86
Schiefe	-1.37	-1.16
Kurtosis	2.03	1.10
N	875	754

3.11 Relatedness/ Wahrgenommene Eingebundenheit

Quelle: in Anlehnung an Sniehotta Scholz und Schwarzer (2005) und Sniehotta et al. (2005) und Wilson et al. (2006)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: sdtr

Itemformulierungen:

sdtr1	Beim Sport fühle ich mich mit anderen Jugendlichen verbunden, weil sie mich als Person akzeptieren.
sdtr2	Beim Sport fühle ich mich mit Personen, die mir wichtig sind, zusammengehörig.
sdtr3	Beim Sport fühle ich mich mit anderen Jugendlichen verbunden, weil wir aus denselben Gründen Sport treiben.
sdtr4	Beim Sport fühle ich mich anderen Jugendlichen nahe, weil wir alle wissen, wie herausfordernd Sport sein kann.
sdtr5	Beim Sport fühle ich mich mit anderen Personen verbunden, weil wir uns gut unterhalten können.
sdtr6	Mit denjenigen Personen, mit denen ich beim Sport zu tun habe, komme ich gut aus.

Kodierung:

sdtr1-6	1 = stimmt nicht, 2 = stimmt kaum, 3 = stimmt ziemlich, 4 = stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1			MZP2		
	M	SD	r_{it-i}	M	SD	r_{it-i}
sdtr1	3.05	.90	.82	3.03	.90	.73
sdtr2	3.06	.90	.82	3.07	.84	.70
sdtr3	2.83	.97	.82	2.84	.95	.72
sdtr4	2.84	.95	.82	2.75	.98	.70
sdtr5	3.00	.84	.83	2.92	.85	.65
sdtr6	3.43	.72	.86	3.35	.75	.45

Skalenkennwerte:

	MZP1	MZP2
M	3.03	2.99
SD	.67	.68
Mo	3.00	3.00
Md	4.00	3.00
Cronbach's α	.85	.86
Schiefe	-.52	-.52
Kurtosis	-.07	-.14
N	871	758

4 ALLGEMEINE LEHRERFRAGEN

4.1 Lehrer: Geschlecht, Alter

Quelle: eigene Skala

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: sex, age

Itemformulierungen:

sex	Geschlecht
age	Wie alt sind Sie? _____ Jahre

Kodierung:

sex	1 = männlich, 2 = weiblich
age	in Jahren

Umgepolte Items: - keine -

4.2 Lehrer: Ausbildung und Anstellung

Quelle: Eigenentwicklung in Anlehnung an DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: aberf; anfä; stfä; anst; stdsp; stdtotal; stdwunsch; abschluss; lehrbef; institut; vorb; klseit

Itemformulierungen:

aberf	Wie lange arbeiten Sie bereits als Sportlehrkraft?
anfä	In welchem Fach/welchen Fächern unterrichten Sie neben dem Sportunterricht?
stfä	Welche Fächer haben Sie studiert?
anst	Wie hoch ist derzeit Ihre Anstellung? _____ %
stdsp	Wie viele Stunden ihrer Gesamtstundenzahl geben Sie Sportunterricht?
stdtotal	Gesamtstundenzahl
stdwunsch	Hätten Sie gerne einen anderen Anteil der Sportstunden an der Gesamtstundenzahl?
abschluss	Welchen Abschluss haben Sie erworben?
lehrbef	Welche Lehrbefähigung besitzen Sie im Fach Sport?
institut	An welcher Institution haben sie Ihren Abschluss/Ihre Abschlüsse im Fach Sport erworben?
vorb	Falls Sie noch andere Fächer unterrichten: Wie viel Zeit verwenden Sie (bei gleicher Stundenzahl) für die Vorbereitung des Sportunterrichts im Vergleich zu Ihren anderen Unterrichtsfächern?
klseit	Wie lange arbeiten Sie bereits als Sportlehrkraft mit der untersuchten Klasse zusammen?

Kodierung:

aberf	in Jahren und Monaten
anfä	String Variable
stfä	String Variable
anst	Prozentzahl
stdsp	_____ Stunden Sportunterricht
stdtotal	_____ Stunden insgesamt.
stdwunsch	2= Ja, <u>mehr</u> Sportunterricht; 1= Ja, <u>weniger</u> Sportunterricht; 0= Nein
	ggf. mehrere ankreuzen (Dummy-Kodierung):
dip1	1= Turn- und Sportlehrerdiplom I
dip2	1= Turn- und Sportlehrerdiplom II
bsc	1= Bachelor in _____
msc	1= Master in _____
other	1= Sonstiges: _____
	ggf. mehrere ankreuzen (Dummy-Kodierung):
prim	1= Primarstufe
sek1	1= Sekundarstufe I
sek2	1= Sekundarstufe II
other	1= Sonstiges: _____
bsc,msc,ph	String Variable
vorb	1= weniger; 2= in etwa gleich viel; 3= mehr
klseit	in Jahren und Monaten

Umgepolte Items: - keine -

4.3 Lehrer: Einschätzung Unterrichtskompetenz

Quelle: eigene Skala

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: sp_pr_komp; sp_th_komp; sp_did_komp

Itemformulierungen:

	Wie schätzen Sie die in Ihrem Studium erworbene Unterrichtskompetenz für den Sportunterricht ein?
sp_pr_komp	Sportpraktische Kompetenz
sp_th_komp	Sporttheoretische Kompetenz
sp_did_komp	Sportdidaktische Kompetenz

Kodierung:

sp_pr_komp; sp_th_komp; sp_did_komp	1 = ungenügend, 2 = genügend, 3 = gut, 4 = sehr gut
-------------------------------------	---

Umgepolte Items: - keine -

4.4 Lehrer: Fortbildungen und Fachliteratur

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: fortb, fachz

Itemformulierungen:

fortb	An wie vielen Fort- bzw. Weiterbildungen im Fach Sport haben Sie im letzten Jahr teilgenommen?
fachz	Wie häufig lesen Sie Fachzeitschriften bzw. Fachbücher, die sich mit Fragen des Sportunterrichts befassen?

Kodierung:

fortb	1 = an keiner; 2 = 1-2 Halbtage; 3 = 3-4 Halbtage; 4 = mehr als 4 Halbtage
fachz	1 = nie; 2 = selten; 3 = oft; 4 = sehr oft

Umgepolte Items: - keine -

4.5 Lehrer: Sportvereinsmitgliedschaft und Freizeitsport

Quelle: eigene Skala

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: vmtgl; frsp

Itemformulierungen:

vmtgl	Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?
frsp	Sind Sie selbst in Ihrer Freizeit sportlich aktiv?

Kodierung:

vmtgl	1 = ja; 2 = nicht mehr; 3 = nein, 4 = noch nie
frsp	1 = ja; 2 = nein wenn ja, mit einem wöchentlichen Umfang von etwa: 1 = < 2 Std.; 2 = 2 - 4 Std; 3 = 4 - 6 Std.; 4 = > 6 Std.

Umgepolte Items: - keine -

5 Pädagogische Einstellungen der Lehrperson

5.1 Lehrer: Relevanz des Faches

Quelle: in Anlehnung an Egger et al. (2002)

Instrument: Schülerfragebogen t1 und t2

Skalenbezeichnung: relev

Itemformulierungen:

relev1	Das Fach Sport ist für mich gleich wichtig wie jedes andere Schulfach.
relev2	Die Auseinandersetzung mit dem Sport ist für die Schüler wichtig.
relev3	Ich setze mich für das Fach Sport an unserer Schule ein.

Kodierung:

relev1-3	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
----------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
relev1	3.67	.58	.60
relev2	3.84	.42	.56
relev3	3.56	.66	.36

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	3.69
SD	.42
Mo	4.00
Md	3.67
Cronbach's α	.62
Schiefe	.42
Kurtosis	4.85
N	55

5.2 Lehrer: Kausalitätsüberzeugungen bei Erfolg

Quelle: Item kaus1 angelehnt an Pythagoras-Studie (Lipowsky et al., 2005, S. 216)

Item kaus2-4: Eigenkonstruktion

Item kaus5-12: (Hosenfeld, 2002)

Instrument: Schülerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: kaus

Itemformulierungen:

Veränderbarkeit von Talent & Begabung	
kaus1	Das sportliche Talent eines Menschen bleibt während des ganzen Lebens relativ stabil.
kaus5	Sportliches Talent ist etwas, das leicht verändert werden kann.
kaus9	Wenn man neue Dinge lernt, dann verändert sich das sportliche Talent.
Kausalitätsüberzeugung Anstrengung	
kaus2	Ohne Anstrengung kann man im Sport nicht erfolgreich sein.
kaus6	Für Erfolg im Sport ist sehr viel Anstrengung notwendig.
kaus10	Um im Sport gut zu sein, muss man sich sehr anstrengen.
Kausalitätsüberzeugung Begabung	
kaus3	Ohne Talent kann man im Sport nicht erfolgreich sein.
kaus7	Man kann im Sport nur dann gute Leistungen bringen, wenn man sehr talentiert ist.
kaus11	Für Erfolg im Sport ist sehr viel Talent erforderlich.
Kompensierbarkeit der Begabung/des Talents durch Anstrengung	
kaus4	Fehlendes Talent kann durch Anstrengung kompensiert werden.
kaus8	Im Sport kann geringes Talent durch viel Anstrengung ausgeglichen werden.
kaus12	Wenn ein Kind im Sport kein Talent hat, dann kann es mit viel Anstrengung trotzdem gute Leistungen erzielen.

Kodierung:

kaus1-12 1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau

Umgepolte Items: kaus1

Itemkennwerte: Faktoranalytische Prüfung der vier Subskalen folgt.

MZP2		
Item	M	SD
kauser1	2.42	.67
kauser2	3.38	.72
kauser3	2.12	.88
kauser4	3.02	.88
kauser5	1.98	.58
kauser6	3.00	.77
kauser7	2.73	.76
kauser8	2.98	.66
kauser9	2.51	.62
kauser10	2.16	.79
kauser11	3.24	.67
kauser12	3.24	.57
N = 45		

5.3 Lehrer: Kausalitätsüberzeugungen bei Misserfolg

Quelle: SET-Studie (Brettschneider & Gerlach, 2004; Gerlach, 2008)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: kausmis

Itemformulierungen:

	Wenn man im Sport etwas nicht kann, liegt das meistens daran, dass...
kausmis1	...man nicht genügend begabt ist.
kausmis2	...man sich nicht genügend anstrengt.
kausmis3	...man kein Talent hat.
kausmis4	...man nicht sein Bestes gibt.
kausmis5	...man unsportlich ist.
kausmis6	...man im Unterricht nicht richtig mitmacht.

Kodierung:

kausmis1-6	1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau
------------	--

Umgepolte Items:

Itemkennwerte: Faktoranalytische Prüfung der Subskalen Begabung und Anstrengung folgt

Item	MZIP2	
	M	SD
kausmis1	2.11	.72
kausmis2	2.80	.76
kausmis3	2.07	.75
kausmis4	2.73	.75
kausmis5	2.23	.83
kausmis6	2.87	.76
	N = 45	

6 SELBSTBEZOGENE ASPEKTE DER LEHRERPERSON

6.1 Lehrer: Berufszufriedenheit

Quelle: COACTIV-Studie (Baumert et al., 2008, S. 142)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: bzufried

Itemformulierungen:

bzufried1	In unserem Beruf ist es schwer, glücklich zu werden.
bzufried2	Wenn ich noch einmal wählen könnte, würde ich sofort wieder Lehrer/in werden. (-)
bzufried3	Für mich gibt es keinen besseren Beruf.
bzufried4	Ich bereue manchmal, Lehrer geworden zu sein.
bzufried5	Ich habe mir nicht nur einmal überlegt, ob es für mich nicht besser gewesen wäre, einen anderen Beruf zu ergreifen.
bzufried6	Für mich überwiegen in unserem Beruf eindeutig die Vorteile.

Kodierung:

bzufried1-6	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
-------------	---

Umgepolte Items: bzufried2, bzufried3, bzufried6

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r _{it-i}
bzufried1	1.27	.45	.78
bzufried2	1.60	.68	.78
bzufried3	2.07	.70	.74
bzufried4	1.22	.50	.76
bzufried5	1.51	.69	.76
bzufried6	1.40	.53	.79

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	1.51
SD	.42
Mo	1.33
Md	1.33
Cronbach's α	.80
Schiefe	.99
Kurtosis	.16
N	55

6.2 Lehrer: Lehrerselbstwirksamkeit

Quelle: Modellversuch Selbstwirksame Schule (Schwarzer & Jerusalem, 1999a)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: SWE

Itemformulierungen:

SWE1	Ich weiss, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Schülern den relevanten Stoff zu vermitteln.
SWE2	Ich weiss, dass ich zu den Eltern guten Kontakt halten kann, selbst in schwierigen Situationen.
SWE3	Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schüler noch besser einstellen kann.
SWE4	Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich im Unterricht immer noch gut auf die Schüler eingehen.
SWE5	Auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schüler engagiere, weiss ich, dass ich nicht viel ausrichten kann.
SWE6	Ich bin mir sicher, dass ich kreative Ideen entwickeln kann, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere.
SWE7	Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischen Schülern in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe.
SWE8	Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können.

Kodierung:

SWE1-8	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
--------	---

Umgepolte Items:

Itemkennwerte:

Item	MZIP1		
	M	SD	r _{it-i}
SWE1	2.84	.66	.64
SWE2	3.07	.75	.62
SWE3	3.31	.64	.63
SWE4	3.20	.56	.63
SWE5	3.09	.91	.75
SWE6	3.20	.68	.60
SWE7	3.45	.63	.65
SWE8	3.33	.64	.63

Skalenkennwerte:

	MZP1
M	3.19
SD	.38
Mo	3.00
Md	3.25
Cronbach's α	.68
Schiefe	-.16
Kurtosis	-.76
N	55

6.3 Lehrer: Enthusiasmus

Quelle: COACTIV-Studie (Baumert et al., 2008, S. 140)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: enthus

Itemformulierungen:

enthus1	Ich finde das Fach Sport spannend und versuche, das den Schülern auch zu vermitteln.
enthus2	Ich versuche im Unterricht immer, die Schüler in meinen Klassen vom Fach Sport zu begeistern.
enthus3	Ich bin selbst immer noch vom Fach Sport begeistert.

Kodierung:

enthus1-3	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
-----------	---

Umgepolte Items: - keine

Itemkennwerte:

Item	MZP1		
	M	SD	r_{it-i}
enthus1	3.85	.37	.63
enthus2	3.71	.50	.68
enthus3	3.89	.32	.63

Skalenkennwerte:

MZP1	
M	3.82
SD	.32
Mo	4.00
Md	4.00
Cronbach's α	.73
Schiefe	-2.00
Kurtosis	3.40
N	55

6.4 Lehrer: Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums

6.4.1 Lehrer: Nützlichkeit

Quelle: In Anlehnung an Pohlmann und Möller (2010)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: nutz

Itemformulierungen:

	Ich habe das Lehramtsstudium gewählt, weil ...
nutz1	... ich als Lehrer/in durch die flexible Arbeitszeit soziale Kontakte pflegen kann.
nutz2	... ich in keinem anderen Beruf so viel Ferien habe wie im Lehrerberuf.
nutz3	... ich als Lehrer/in die Möglichkeit habe, mich um meine Familie zu kümmern.
nutz4	... ich als Lehrer/in gut verdiene.
nutz5	... ich als Lehrer/in regelmäßig ein festes Gehalt bekomme.
nutz6	... ich auch neben dem Beruf noch Zeit für Familie, Freunde und Hobbies haben will.
nutz7	... ich als Lehrer/in Familie und Beruf gut vereinbaren kann.
nutz8	... ich als Lehrer/in finanziell abgesichert bin.

Kodierung:

nutz1-8	1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
nutz1	1.89	.98	.87
nutz2	1.95	1.20	.87
nutz3	2.47	1.18	.88
nutz4	2.49	1.01	.87
nutz5	2.71	1.01	.87
nutz6	2.36	1.07	.86
nutz7	2.82	1.07	.88
nutz8	2.58	1.01	.87

Skalenkennwerte:

	MZP2
M	2.41
SD	.80
Mo	2.13
Md	2.25
Cronbach's α	.89
Schiefe	.132
Kurtosis	-.34
N	45

6.4.2 Lehrer: Pädagogisches Interesse

Quelle: In Anlehnung an Pohlmann und Möller (2010)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: intpaed

Itemformulierungen:

	Ich habe das Lehramtsstudium gewählt, weil ...
intpaed1	... ich gern mit Kindern und Jugendlichen arbeite.
intpaed2	... die Entwicklung von Persönlichkeiten mir ein echtes Anliegen ist.
intpaed3	...ich einen Beruf ausüben möchte, in dem ich die Erziehung von Jugendlichen mitgestalten kann.
intpaed4	... es mir Spaß macht, die Erziehung von Kindern und Jugendlichen mitzugestalten.
intpaed5	... es für mich wichtig ist, einen Beitrag zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu leisten.
intpaed6	... ich mit Kindern und Jugendlichen gut zurechtkomme.

Kodierung:

intpaed1-6	1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau
------------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
intpaed1	3.49	.90	.79
intpaed2	3.42	.70	.84
intpaed3	3.22	.64	.75
intpaed4	3.36	.86	.74
intpaed5	3.38	.54	.78
intpaed6	3.31	.82	.83

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	3.36
SD	3.50
Mo	4.00
Md	3.50
Cronbach's α	.82
Schiefe	-.54
Kurtosis	-.54
N	45

6.4.3 Lehrer: Fähigkeitsüberzeugung

Quelle: In Anlehnung an Pohlmann und Möller (2010)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: fzeug

Itemformulierungen:

	Ich habe das Lehramtsstudium gewählt, weil ...
fzeug1	... ich gut erklären kann.
fzeug2	... ich fachliche Inhalte interessant vermitteln kann.
fzeug3	... ich denke, dass ich eine gute Lehrerin/ein guter Lehrer sein werde.

Kodierung:

fzeug1-3	1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
fzeug1	2.80	.90	.67
fzeug2	3.13	.70	.82
fzeug3	2.96	.10	.70

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	2.96
SD	.74
Mo	3.00
Md	3.00
Cronbach's α	.81
Schiefe	-.82
Kurtosis	.38
N	45

6.4.4 Lehrer: Soziale Einflüsse

Quelle: In Anlehnung an Pohlmann und Möller (2010)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: sozein

Itemformulierungen:

	Ich habe das Lehramtsstudium gewählt, weil ...
sozein1	... mir in der Familie nahe gelegt wurde, das Lehramtsstudium aufzunehmen.
sozein2	... ich denke, dass meine Eltern es befürworten, wenn ich Lehrer/in werde.
sozein3	... ich denke, dass meine Familie und meine Freunde den Lehrerberuf am besten geeignet für mich halten.
sozein4	... mir von Freunden und Bekannten zum Lehramtsstudium geraten wurde.
sozein5	... ich denke, dass die meisten meiner Freunde und Bekannten den Lehrerberuf schätzen.

Kodierung:

sozein1-5 1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
sozein1	1.47	.87	.80
sozein2	2.33	1.17	.78
sozein3	2.23	.96	.78
sozein4	1.69	1.02	.80
sozein5	2.42	.99	.84

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	2.02
SD	.78
Mo	1.00
Md	2.00
Cronbach's α	.83
Schiefe	.55
Kurtosis	-.37
N	45

6.4.5 Lehrer: Geringe Schwierigkeit des Lehramtsstudium

Quelle: In Anlehnung an Pohlmann und Möller (2010)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: schla

Itemformulierungen:

	Ich habe das Lehramtsstudium gewählt, weil ...
schla1	... das Studium nicht so anstrengend ist.
schla2	... es leichter ist als andere Studiengänge.
schla3	... ich denke, dass dieses Studium leicht zu bewältigen ist.
schla4	... ich denke, dass ich in diesem Studium ohne große Mühe durchkomme.

Kodierung:

schla1-4	1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau
----------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r_{it-i}
schla1	1.36	.71	.91
schla2	1.60	.92	.89
schla3	1.78	.97	.88
schla4	1.56	.87	.88

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	1.57
SD	.78
Mo	1.00
Md	1.25
Cronbach's α	.92
Schiefe	1.52
Kurtosis	1.90
N	45

6.4.6 Lehrer: Fachliches Interesse

Quelle: In Anlehnung an Pohlmann und Möller (2010)

Instrument: Lehrerfragebogen t2

Skalenbezeichnung: fain

Itemformulierungen:

	Ich habe das Lehramtsstudium gewählt, weil ...
fain1	... ich viel in meinen Fächer dazu lernen möchte.
fain2	... ich mich gern mit den Inhalten meiner Fächer beschäftige.
fain3	... meine Unterrichtsfächer wichtig sind.
fain4	... ich die Inhalte meiner Fächer interessant finde.
fain5	... ich in meinen Fächern viel Wissen erwerben möchte.

Kodierung:

fain1-5	1= stimmt gar nicht; 2= stimmt eher nicht; 3= stimmt eher; 4= stimmt genau
---------	--

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZP2		
	M	SD	r _{it-i}
fain1	2.56	1.08	.62
fain2	3.51	.55	.68
fain3	3.29	.97	.74
fain4	3.64	.48	.67
fain5	3.05	.96	.54

Skalenkennwerte:

MZP2	
M	3.21
SD	.57
Mo	3.40
Md	3.20
Cronbach's α	.70
Schiefe	-.40
Kurtosis	-.44
N	45

6.5 Lehrer: Burnout

6.5.1 Emotionale Unterstützung

Quelle: In Anlehnung an Heim und Klimek (1999) und Gusy (1995)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: emoter

Itemformulierungen:

emoter1	Meine Arbeit frustriert mich.
emoter2	Am Ende des Schultages fühle ich mich erledigt.
emoter3	Durch meine Arbeit fühle ich mich ausgelaugt.
emoter4	Ich glaube, ich bin beruflich mit meinem Latein am Ende.
emoter5	Ich fühle mich schon müde, wenn ich morgens aufstehe und wieder einen Schultag vor mir habe.
emoter6	Ich glaube, ich arbeite zu hart.
emoter7	Mit Schülern in der direkten Auseinandersetzung arbeiten zu müssen, belastet mich sehr.
emoter8	Durch meine Arbeit bin ich gefühlsmäßig am Ende.
emoter9	Den ganzen Tag mit Schülern zu arbeiten, ist eine Strapaze für mich.

Kodierung:

emoter1-9	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
-----------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZIP1		
	M	SD	r _{it-i}
emoter1	1.29	.50	.66
emoter2	2.55	.86	.61
emoter3	1.91	.73	.64
emoter4	1.07	.26	.66
emoter5	1.22	.54	.63
emoter6	1.98	.76	.69
emoter7	1.58	.69	.66
emoter8	1.13	.34	.66
emoter9	1.64	.52	.69

Skalenkennwerte:

	MZP1
M	1.60
SD	.33
Mo	1.67
Md	1.56
Cronbach's α	.68
Schiefe	.66
Kurtosis	.44
N	55

6.5.2 Depersonalisierung

Quelle: In Anlehnung an Heim und Klimek (1999) und Gusy (1995)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: dep

Itemformulierungen:

dep1	Ich glaube, ich behandle Schüler zum Teil ziemlich unpersönlich.
dep2	Seitdem ich Lehrer bin, bin ich gleichgültiger gegenüber Menschen geworden.
dep3	Ich befürchte, dass diese Arbeit mich emotional verhärtet.
dep4	Bei manchen Schülern interessiert es mich im Grunde nicht, was aus ihnen wird.
dep5	Ich habe den Eindruck, die Schüler geben mir die Schuld für ihre eigenen Probleme.

Kodierung:

dep1-5	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
--------	---

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

Item	MZIP1		
	M	SD	r_{it-i}
dep1	1.36	.72	.32
dep2	1.05	.66	.50
dep3	1.35	.52	.51
dep4	1.56	.23	.48
dep5	1.51	.52	.56

Skalenkennwerte:

MZIP1	
M	1.37
SD	.33
Mo	1.00
Md	1.40
Cronbach's α	.54
Schiefe	.90
Kurtosis	.99
N	55

7 Beurteilungen der Lehrperson

7.1 Lehrer: Unterrichtsmerkmale aus der Lehrerperspektive

Quelle: Eigenkonstruktion angelehnt an Schülerseite

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: kl_fü, z_nutz, disz, rüm_fb, mb_sch, diff, fürs, mot, hilf_sch, zufr_sch

Itemformulierungen:

kl_fü	Klassenführung Ich habe die Klasse fest im Griff.
z_nutz	Zeitnutzung Ich achte darauf, dass die Schüler die ganze Sportstunde über beschäftigt sind.
disz	Disziplin Meine Schüler hören auf das, was ich ihnen sage.
rüm_fb	Rückmeldung & Feedback Ich lobe auch die schlechteren Schüler, wenn ich merke, dass sie sich verbessern.
mb_sch	Mitbestimmung der Schüler Ich lasse bei der Gestaltung meines Sportunterrichts Inhalte und Aufgaben von den Schülern auswählen.
diff	Differenzierung Ich gebe den Schülern unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.
fürs	Fürsorglichkeit Ich kümmere mich um die Probleme der Schüler.
mot	Motivierung Ich kann die Schüler meistens richtig für die Inhalte im Sportunterricht begeistern.
hilf_sch	Hilfsbereitschaft der Schüler Wenn ein Schüler in meinem Sportunterricht Schwierigkeiten hat, helfen ihm die Mitschüler.
zufr_sch	Zufriedenheit der Schüler Die Schüler sind sehr zufrieden damit, wie mein Sportunterricht abläuft.

Kodierung:

kl_fü; z_nutz; 1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
 disz; rüm_fb;
 mb_sch; diff;
 fürs; mot;
 hilf_sch;
 zufr_sch

Umgepolte Items: - keine -

Itemkennwerte:

MZP1		
Item	M	SD
kl_fü	3.37	.53
z_nutz	3.56	.50
disz	3.31	.54
rüm_fb	3.83	.38
mMb_sch	2.35	.73
diff	2.98	.53
fürs	3.27	.62
mot	3.09	.55
hilf_sch	3.11	.57
zufr_sch	3.12	.51
N = 55		

7.2 Lehrer: Beurteilung Lehrpläne

Quelle: DSB-SPRINT-Studie (Brettschneider, 2006)

Instrument: Lehrerfragebogen t1

Skalenbezeichnung: lehr_pl

Itemformulierungen

lehr_pl1	Der Lehrplan bietet mir genügend Spielraum für meine Unterrichtsplanung.
lehr_pl2	Der Lehrstoff ist auf die Interessen der Schüler ausgerichtet.
lehr_pl3	Die Inhalte des Lehrplans sind zeitgemäß.
lehr_pl4	Die vorgegebenen Ziele sind in der Wirklichkeit von vielen Schülern nicht zu erreichen.
lehr_pl5	Die Inhalte des Lehrplans sind in der gegebenen Zeit nicht umzusetzen.
lehr_pl6	Der Lehrstoff ist für das spätere Leben der Schüler bedeutsam.

Kodierung:

lehr_pl1-6	1= trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3= trifft eher zu, 4= trifft voll zu
------------	---

Umgepolte Items: lehr_pl4, lehr_pl5

Itemkennwerte:

Item	MZIP	
	M	SD
lehr_pl1	3.58	.60
lehr_pl2	2.74	.59
lehr_pl3	2.92	.56
lehr_pl4	2.73	.77
lehr_pl5	3.10	.82
lehr_pl6	2.62	.63

7.3 Lehrer: Lehrpläne, Ausbildung, Lehrkraft

Quelle: Eigenkonstruktion
Instrument: Lehrerfragebogen t1
Skalenbezeichnung: verb_lp; schwpkt; gut_sp_lp
Itemformulierungen:

verb_lp	Auch Lehrpläne müssen sich den geänderten Anforderungen anpassen. Welche Aspekte des gültigen Lehrplans dieser Jahrgangstufe sind nach Ihrer Einschätzung verbesserungsbedürftig?
schwpkt	Welche Schwerpunkte müssten in der heutigen Lehramtsausbildung gesetzt werden, um die Aufgaben des Sportlehrerberufs erfolgreich zu bewältigen?
gut_sp_lp	Bitte nennen Sie uns spontan drei Dinge, die eine gute Sportlehrkraft ausmachen.

Kodierung:

verb_lp; schwpkt; gut_sp_lp	String Variablen
-----------------------------------	------------------

Umcodierte Items: - keine -

7.4 Lehrer: MOBAQs, Unterrichtsmassnahmen

Quelle: Eigenkonstruktion
Instrument: Lehrerfragebogen t2
Skalenbezeichnung: test; kompfoerd; motfoerd
Itemformulierungen:

test	Wie beurteilen Sie die Tests für die Schüler?
kompfoerd	Welche unterrichtlichen Massnahmen wären Ihrer Einschätzung nach erforderlich, um die sportbezogene Kompetenz von Schülerinnen und Schülern zu fördern?
motfoerd	Welche unterrichtlichen Massnahmen wären Ihrer Einschätzung nach erforderlich, um die Motivation von Schülerinnen und Schülern zu verbessern?

Kodierung:

test; kompfoerd, motfoerd	String Variablen
---------------------------------	------------------

Umgepolte Items: - keine -

Literaturverzeichnis

- Baumert, J., Blum, W., Neubrand, M., Klusmann, C., Brunner, M. & Jordan, A.K. (2008). *Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung mathematischer Kompetenz (COACTIV). Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Bos, W. & Buddeberg, I. (2005). *IGLU. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster, München [u.a.]: Waxmann.
- Brettschneider, W.-D. (Hrsg.) (2006). *DSB-Sprint-Studie. Eine Untersuchung zur Situation des Schulsports in Deutschland*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Brettschneider, W.-D. & Gerlach, E. (2004). *Sportengagement und Entwicklung im Kindesalter. Eine Evaluation zum Paderborner Talentmodell*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Currie, C., Roberts, C., Morgan, A., Smith, R., Settertobulte, W. & Samdal, O. (2004). *Young people's health in context. Health Behaviour in School-aged Children (HBSC) study: international report from the 2001/2002 survey*. Copenhagen: World Health Organization.
- Dickhäuser, O. & Rheinberg, F. (2003). Bezugsnormorientierung: Erfassung, Probleme, Perspektiven. In J. Stiensmeier-Pelster & F. Rheinberg (Hrsg.), *Diagnostik von Motivation und Selbstkonzept* (S. 41–56). Göttingen [u.a.]: Hogrefe.
- Ditton, H. & Merz, D. (2000). *Qualität von Schule und Unterricht. Kurzbericht über erste Ergebnisse einer Untersuchung an bayerischen Schulen*. Zugriff am 14. November 2011 unter <http://www.quassu.net/Bericht1.pdf>.
- Egger, K., Kühnis, J.B., Nussbaum, P. & Däniken, P. von (2002). *Qualität des Sportunterrichts. Projektbericht*. Magglingen: BASPO.
- Elbe, A.-M. (2002). *Achievement Motive Scale - Sport. Fragebogen zur Bestimmung der sportspezifischen Leistungsmotivation (unveröff. Manuskript)*. Potsdam: Universität.
- Gerlach, E. (2008). *Sportengagement und Persönlichkeitsentwicklung. Eine längsschnittliche Analyse der Bedeutung sozialer Faktoren für das Selbstkonzept von Heranwachsenden*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Gjesme, T. & Nygard, R. (1970). *Achievement-related motives: Theoretical considerations and construction of a measuring instrument*. Oslo: University of Oslo.
- Göttert, R. & Kuhl, J. (1980). *LM-Fragebogen: Deutsche Übersetzung der AMS-Skalen von Gjesme und Nygard*. Bochum: Ruhr-Universität.
- Gusy, B. (1995). *Stressoren in der Arbeit, soziale Unterstützung und Burnout. Eine Kausalanalyse*. München: Profil.
- Heim, R. & Klimek, G. (1999). Arbeitsbelastungen im Sportlehrerberuf - Entwicklung eines Instruments zur Erfassung fachunterrichtlicher Stressoren. *psychologie und sport*, 6 (2), 35–45.
- Helmke, A., Ridder, A. & Schrader, F.W. (2000). *Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer. Projekt MARKUS*. Landau: Fachbereich Psychologie der Universität Koblenz-Landau.
- Hofmann, J. (2008). *Sport und Gewalt. Eine multidimensionale Annäherung im interkulturellen Kontext*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Hosenfeld, I. (2002). *Kausalitätsüberzeugungen und Schulleistungen*. Münster: Waxmann.
- Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tilmann, K.-J. & Weiß, M. (2003). *PISA 2000. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Zugriff am 17. Mai 2010 unter <http://edoc.mpg.de/14414>.
- Lipowsky, F., Rakoczy, K., Buff, A. & Klieme, E. (2005). *Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis". Pythagoras*. Frankfurt am Main: DIPF.
- Pohlmann, B. & Möller, J. (2010). Fragebogen zur Erfassung der Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums (FEMOLA). *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 24 (1), 73–84.
- Saldern, M. (i.Dr.). *Sozialklima. Schule in Deutschland*. Norderstedt: Books on Demand.
- Saldern, M. & Litting, K.E. (1985). Die Konstruktion der Landauer Skalen zum Sozialklima. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 17 (2), 138–149.
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (Hrsg.) (1999a). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Berlin: Freie Universität Berlin.
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (1999b). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Zugriff am

13. April 2010 unter http://userpage.fu-berlin.de/~health/self/skalendoku_selbstwirksame_schulen.pdf.
- Sniehotta, F.F., Scholz, U. & Schwarzer, R. (2005). Bridging the intention-behaviours gap: planning, self-efficacy and action control in the adoption and maintenance of physical exercise. *Psychology and Health*, 20 (2), 143–160.
- Thurner, F. & Tewes, U. (2000). *Kinder-Angst-Test-II. Drei Fragebogen zur Erfassung der Ängstlichkeit und von Zustandsängsten bei Kindern ab 9 Jahren*. Göttingen: Hogrefe.
- Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). *Deutsch Englisch Schülerleistungen international. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte*. Frankfurt am Main: DIPF.
- Wilson, P.M., Rogers, W.T., Rodgers, W.M. & Wild T. C. (2006). The Psychological Need Satisfaction in Exercise Scale. *Journal of Sport & Exercise Psychology*, 28, 231–251.